

# GUDRUN BRÜNE

## Gemälde



Ausstellung  
Moritzkirche Naumburg

16.6.-27.7.2019

Eintritt frei

Do. bis So. 14-17 Uhr und auf Anfrage  
[www.moritzkirche-naumburg.de](http://www.moritzkirche-naumburg.de)

Gudrun Brüne, geb. 1941 in Berlin, besucht ab 1959 die Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst und arbeitet seit 1966 freischaffend, zeitweise im Atelier ihres Lehrers und späteren Ehemannes Bernhard Heisig (1925-2011). 1987 erhält sie den Kunstpreis der DDR. Bis 1999 lehrt sie an der Hochschule für Kunst und Design Halle, Burg Giebichenstein. Sie lebt und arbeitet heute in Strodehne, wo sie gemeinsam mit Bernhard Heisig ein Atelierhaus mit Blick in die Weite des Havellandes erbaute.



Gudrun Brüne gehört zu den wichtigsten deutschen Malerinnen der Gegenwart. Ihr werden zahlreiche Einzelausstellungen gewidmet, sie beteiligt sich an Ausstellungen bundesweit und international. Bedeutende Museen und Sammlungen u.a. in Berlin, Dresden, Moskau, Leipzig, Schwerin, Magdeburg und Würzburg besitzen ihre Gemälde. Gudrun Brüne gilt als eine der wenigen weiblichen Repräsentantinnen der Leipziger Schule. Visuell kraftvoll vermitteln ihre Bildinhalte rätselhaften Realismus eigener Art, verbunden mit feinem Gespür für die Magie von Metaphern. Aber auch von der direkten Gegenüberstellung mit dem Menschen sind die Betrachter ihrer Bilder fasziniert.



[www.gudrunbrüne.de](http://www.gudrunbrüne.de)

Veranstalter:

Gemeinnütziger Förderverein Moritzkirche Naumburg e.V.  
Medlerstr. 30, 06618 Naumburg,  
03445 772095, [s.susch@t-online.de](mailto:s.susch@t-online.de)